

Inhalt

Vorwort	9
<i>Wolfgang Auhagen und Wolfgang Hirschmann</i>	
Arnold Schering, die Orgelbewegung und die Aula-Orgel in Halle	13
<i>Kathrin Eberl-Ruf</i>	
Die Etablierung der Musikwissenschaft als akademische Disziplin an preußischen Universitäten: Zum Lehrkonzept Hermann Aberts	25
<i>Susanne Fontaine</i>	
„Es würde damit einem offenkundigen Bedürfnis entsprochen werden“ Das musikwissenschaftliche Seminar und das Schulmusikstudium in Halle	45
<i>Gretel Schwörer-Kohl</i>	
Carl Stumpf und die Anfänge der Musikethnologie in Halle	66
<i>Julia Kursell</i>	
Musikwissenschaft am Berliner Institut für Psychologie: Carl Stumpf und der Interferenzapparat	73
<i>Wolfgang Ruf</i>	
Oskar Fleischer (1856–1933) Pionier und Außenseiter einer institutionalisierten Wissenschaft	91
<i>Dörte Schmidt und Franziska Stoff</i>	
Akademische Repräsentation und institutioneller Kontext Joseph Joachims Projekt einer Hochschule für Musik als Universität und die Geschichte ihrer Bibliotheken, Sammlungen und Archive	110
<i>Julian Heigel, Christine Hoppe, Andreas Waczkat</i>	
„... es liegt also für das Gebiet der Musikwissenschaft eine aus der Vergangenheit in die Gegenwart wirkende Verpflichtung in Göttingen vor“ Zur Gründungsgeschichte und Institutionalisierung des Göttinger Musikwissenschaftlichen Seminars	162

<i>Franziska Stoff</i>	
Vorbildwirkung? Die Institute für Kirchen- und Schulmusik in Breslau und Königsberg im Spiegel neuer Quellen	182
<i>Michael Custodis</i>	
Von alten Schulen und neuen Meistern Musikwissenschaft zwischen Universität und Journalismus in den 1920er-Jahren	200
<i>Karsten Mackensen</i>	
Heinrich Besseler und die geschichtsphilosophische Kategorie der Alten Musik	211
<i>Helmut Loos</i>	
Spurensuche – Kulturdarwinistische Tendenzen in der deutschen Musikgeschichtsschreibung	234
<i>Martin Eybl</i>	
Guido Adler, die <i>Denkmäler der Tonkunst in Österreich</i> und die Anfänge der Musikwissenschaft an der Universität Wien: Konzepte und Perspektiven	250
<i>Ivana Rentsch</i>	
Adlers Erben? Die tschechische Musikwissenschaft zwischen Donaumonarchie und Drittem Reich	262
<i>Arne Stollberg</i>	
Fruchtbarer Wirkungskreis? Ernst Kurths „splendid isolation“ und die Lage der Schweizer Musikwissenschaft nach dem Ersten Weltkrieg	269
<i>Myriam Chimènes</i>	
« La musicologie française est une grande blessée » La lente institutionnalisation de la discipline en France au début du XX ^e siècle	280
<i>Stefan Keym</i>	
Zwischen altpolnischen Quellen und jungpolnischer Propaganda: Adolf Chybiński, Zdzisław Jachimecki und die Anfänge der Musikwissenschaft in Polen	290

<i>Elina Viljanen</i>	
From East to West and from West to East: Constructing the Soviet View of Music and Musicology	308
<i>Tomi Mäkelä</i>	
Ilmari Krohn und die finnische Musikforschung zwischen apostolischer Mission, Kolonialisierung, Stichmotiven und Wasserlandschaften	331
Personen- und Ortsregister	354